

Niederschrift

der X/8. Sitzung

Bezirksausschuss Grafschaft der Stadt Schmalleberg

Sitzungstermin: Dienstag, 7. März 2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:04 Uhr
Sitzungsort: Speisesaal der Schützenhalle Grafschaft, Schulstraße 20

Anwesende:

Vorsitzender

Bernd Schrewe

Ausschussmitglieder

Christopher Glebe

Johannes Hardebusch

Johanna Quast

Ralf Rickert

Frank Schauerte

Stefan Sporing

Kerstin Wunderlich

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtangestellter Berthold Vogt

Schriftführer

Stadtangestellter Simon Kling

Entschuldigt fehlen

Max Hanses

sowie sein Vertreter Matthias Keite

Hannah Roßwinkel

Ausschussvorsitzender Schrewe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bereinigung der mehrfach vorkommenden Straßennamen X/625
3. Aktuelle Entwicklung zur Freisetzungsphase Wisente X/621
4. Maßnahmen Ortsdurchfahrt Grafschaft im Rahmen der Umleitungsphase der B 236
5. Bericht der Verwaltung

6. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Bernd Didam fragt, inwiefern die Teiche bei Hof Herntrop als Löschwasserteiche für die Feuerwehr genutzt werden könnten.

Herr Vogt erläutert, dass dies momentan nicht notwendig sei, da das Leitungsnetz in Grafschaft entsprechend leistungsfähig ist und die Teiche zu weit vom Dorf entfernt liegen.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 2 Bereinigung der mehrfach vorkommenden Straßennamen X/625

Herr Vogt erläutert die Beschlussvorlage sowie das geplante vorgehen und erklärt die Probleme die durch Mehrfachstraßennamen bestehen.

Der Bezirksausschuss Grafschaft schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt die Vereinheitlichung der Straßennamen im Schmallenberger Stadtgebiet. Die doppelten Straßennamen sollen abgeschafft und so Redundanzen mit den bekannten Problemen geklärt werden. Ziel ist die Änderung der Namen der Straßen mit den geringsten Einwohnerzahlen.

TOP 3 Aktuelle Entwicklung zur Freisetzungsphase Wisente X/621

Herr Dicke erklärt das Wisent Problem und auch die Dauer des Verfahrens. Das OLG Hamm wird wohl am 24.03.2023 ein Urteil fällen, derzeit gelten die Tiere als herrenlos.

TOP 4 Maßnahmen Ortsdurchfahrt Grafschaft im Rahmen der Umleitungsphase der B 236

Herr Vogt teilt mit, aufgrund der Vollsperrung der B 236 zwischen Oberkirchen und Winkhausen der Verkehr großräumig umgeleitet werden solle. Die Umleitungen seien folgendermaßen geplant: Die aus Richtung Bremke nach Bad Fredeburg kommenden Fahrzeuge sowie die aus Richtung Meschede oder Bestwig nach Westernbödefeld kommend, sollen über Siedlinghausen nach Winterberg und Bad Berleburg geleitet werden.

In der Ortsdurchfahrt Grafschaft werde es auf der K 17 eine Geschwindigkeitsbegrenzung für LKW auf 30 km/h geben. Ebenso sollen gleichzeitig zwei Fußgängerüberwege im Bereich der Straße „An der Almert“ und im Bereich der Querungshilfe bei den Bushaltestellen in der Ortsmitte eingerichtet werden.

Die Parkbuchten entlang der Klostermauer würden währenddessen entfallen.

Des Weiteren stellt Herr Vogt klar, sollte Nachbesserungsbedarf während der Umleitungsphase bestehen, könnten diese jederzeit erfolgen.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung die Grünflächen vermehrt zu beschneiden um Unfälle zu vermeiden. Kreuzungen seien durch Grasbewuchs schwer einsehbar.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

TOP 5.1 Aktuelle Info zur Windkraft und deren Auswirkungen

Herr Dicke erklärt dem Ausschuss, dass planungsrechtlich davon auszugehen sei, dass die nunmehr für die Regionalplanungsebene avisierten künftigen Gebietskulissen für Windeignungsgebiete im Regierungsbezirk wohl erst Mai/Juni d. J. in die öffentliche Beteiligung geben werden. Die Erörterungs- und Stellungnahmemöglichkeiten werden aufgrund der gesetzlichen gesetzten engen Zeitrahmens äußerst begrenzt und nicht erweiterbar sein, soviel wurde bereits schon kommuniziert.

Im Hinblick auf die Nachbarschaft des Bezirksausschussbereichs zum Stadt- bzw. Gemeindegebiet Bad Berleburg/ Erndtebrück wird zur Kenntnis gegeben, dass die Stadt zu einem dortigen immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahren zur Installation von insgesamt 42 Windenergieanlagen im Beteiligungsverfahren Stellung genommen habe. Am 03.03.2023 wurde der Verwaltung bereits das „Verfahrenspaket 2“ zu 17 weiteren Windenergieanlagen auf Bad Berleburger bzw. Erndtebrücker Gebiet zur geflissentlichen Stellungnahme im Rahmend des lfd. immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahrens beim Kreis Siegen-Wittgenstein vor. Die Stadt werde ihre seinerzeitige Stellungnahme inhaltlich wiederholen. Alle Umstände und Sachverhalte seien gleich denjenigen im „Verfahrenspaket 1“ mit den 42 WEAs aus November 2022.

Herr Dicke teilt dem Ausschuss den Link bzgl. des Windkraft-Genehmigungsverfahren Bad Berleburg / Erndtebrück mit: <https://www.uvp-verbund.de/nw> .

Des Weiteren teilt Herr Dicke dem Ausschuss mit, dass Anfang des Jahres eine Anfrage auf Vorbescheid für die Errichtung einer Windkraftanlage an die hiesige Baugenehmigungsbehörde gestellt worden sei. Diese solle nördlich des Ortsteiles Schanze, in weniger als 1.000 m Abstand errichtet werden. Es liegen der Stadt keine neueren Informationen vor.

TOP 5.2 Gewässerverrohrung Stameske

Dem Ausschuss wird durch Herrn Dicke mitgeteilt, dass die Gewässerverrohrung von der RWG untersucht worden sei. In einigen Bereichen konnte eine Untersuchung witterungsbedingt nicht durchgeführt werden. Dies werde bei besserer Witterung nachgeholt. Die RWG werde im Anschluss einen Sanierungsvorschlag erarbeiten.

TOP 5.3 Baugebiet Klosterblick

Herr Dicke teilt mit, dass ein Teil der Winkelsteine wegen statischer Unzulänglichkeiten durch die bauausführende Firma ersetzt werden. Für den zweiten Teil (oberhalb der Straße) sei noch nicht geklärt, ob die verbauten Steine den statischen Anforderungen entsprechen. Diese wären gegebenenfalls ebenfalls auszutauschen. Der Baubeginn der Arbeiten stehe noch nicht fest.

TOP 5.4 Planung Straßenausbau "An der Almert"

Herr Dicke informiert den Ausschuss, dass die Planungsvergabe im 1. Quartal 2023 vorgesehen sei. Die Vorstellung des Bauprogrammes sei für den Herbst geplant.

TOP 5.5 Straßenausbau an der Schützenhalle

Herr Dicke erklärt, dass der Ausbau der Straße inklusive des Kanalbaues für die zweite Jahreshälfte vorgesehen sei. Es werden bei der geplanten Ausführung das Schützenfest und der Mountainbike Marathon berücksichtigt.

TOP 5.6 Bankette Ortsverbindungsstraße Grafenschaft-Gleidorf

Herr Dicke teilt mit, dass die Ausbesserung der Bankette im Bereich des Institutes soweit es die Witterung zulässt, Anfang der 10. KW beginnen werde.

TOP 5.7 Tempo 30 Schanze

Herr Vogt erklärt, dass zunächst festzustellen sei, dass am Ortseingang von Schanze das Verkehrszeichen „250 Durchfahrt verboten“ sowie Sackgasse mit Zusatzzeichen „keine Wendemöglichkeit“ aufgestellt sei. Ebenso sei schon am Ortseingangsschild das Ende der Ortschaft zu sehen. Eine durchgeführte Geschwindigkeitsmessung im Jahr 2020 hatte zum Ergebnis, dass i. d. R. das Geschwindigkeitsniveau um die 30 km/h liege.

Herr Vogt teilt dem Ausschuss mit, dass, sollte dennoch die Einrichtung der Tempo 30-Zone gewünscht sein, über das Ordnungsamt ein Beteiligungsverfahren mit der Polizei veranlasst werde. Anschließend könne dann eine die Beschilderung angeordnet und aufgestellt werden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen ein Beteiligungsverfahren zur Herstellung einer 30-Zone im Ortsteil Schanze zu eröffnen.

TOP 5.8 Geschwindigkeitsmessung "Am Stünzel"

Herr Vogt unterrichtet den Ausschuss, dass in der Zeit vom 24. Mai bis 1. Juni 2022 eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung Am Stünzel ca. in der Höhe Hausnummer 20 stattgefunden habe. An der Messtelle gelte eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die Messung ergab eine Belastung von durchschnittlich 782 Fahrzeugen pro Tag (beide Richtungen zusammen) und bei der Geschwindigkeit einen V85-Wert von 55km/h bergab und 54 km/h bergauf in Richtung Schanze.

Das Geschwindigkeitsniveau sei hier vollkommen unauffällig.

Auf Wunsch wurden an derselben Stelle erneute Messungen mit Verkehrsdisplay durchgeführt, welches die Verkehrsteilnehmer mittels Smileys und blinkender Geschwindigkeitsanzeige auf mögliche Überschreitungen hingewiesen habe.

Diese Messungen seien in der Zeit vom 6. Dezember bis zum 27. Dezember 2022, Displaysicht bergauf Richtung Schanze und in den Zeiten vom 27. Dezember 2022 bis zum 11. Januar 2023 und 16. Januar bis zum 2. Februar 2023 Displaysicht bergab Richtung Ortsmitte durchgeführt worden. In der Zeit vom 6. Dezember bis zum 27. Dezember 2022 sei hier ein V85-Wert von 48km/h bergauf und bergab gemessen worden. In den Zeiten vom 27. Dezember 2022 bis zum 11. Januar 2023 und 16. Januar bis zum 2. Februar 2023 sei ein V85-Wert von 49km/h gemessen worden.

Herr Vogt teilt mit, dass Insgesamt ein leicht zurückgegangenes Geschwindigkeitsniveau im Vergleich zur verdeckten Messung zu erkennen sei. Ob dies an dem Verkehrsdisplay oder beispielsweise an der jahreszeitlichen Witterung gelegen habe, könne nicht sicher festgestellt werden.

TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Sachstand Radweg Almert-Grafschaft

Herr Schrewe erfragt den aktuellen Sachstand bzgl. des Radweges Grafschaft-Almert
Herr Schöllmann sichert zu, den Sachstand nachträglich mit in die Niederschrift aufzunehmen.

Anmerkung der Verwaltung

Die Vorplanung ist erstellt worden. Eine Vorabstimmung mit dem Hochsauerlandkreis ist erfolgt. Zurzeit wird ein Artenschutzgutachten (Voraussetzung für die Förderung) erstellt. Hiernach werden Gespräche mit dem Grundstückseigentümer erfolgen. Nach diesen Planungsschritten kann ein Förderantrag bei der Bezirksregierung in Arnsberg erfolgen.